



**Zuverlässige
Befunde
dank guter
Probennahme**



Euterkrankte Kühe – Was nun?

- Kühe mit erhöhten Zellen oder leichten Flocken, Euter weich, Kuh sonst unauffällig = chronisch
→ Probe nehmen und dem Ergebnis entsprechend behandeln
- Kühe mit deutlichen Flocken, leichten Sekretveränderungen (“dicke Milch”) oder festem Euter, ohne Fieber = chronisch bis akut
→ Probe entnehmen und Therapie mit einem nicht-Reserveantibiotikum (z.B. Penicillin, Synulox®, Ubrolexin®, Mastiplan®) beginnen
- Kühe mit wässriger oder apfelsaft-artiger Milch, schmerzhaftem Euter und verändertem Allgemeinzustand (Fieber, Fressunlust, ...) = AKUT
→ immer dem Tierarzt vorstellen!



Euterkrankte Kühe – Was nun?

- Bei allen Vierteln einen Schalm-Test durchführen
- Bei ständig wiederkehrenden Eutererkrankungen oder einem erhöhten Auftreten von Mastitiden im Bestand, sollte mit dem Tierarzt ein Plan erarbeitet werden!
 - Umfang der Probennahme
 - Auswahl der Tiere
 - Sanierungsplan je nach Leitkeim (Einzeltierbehandlung, Melkgruppen, Trockensteher-Management)



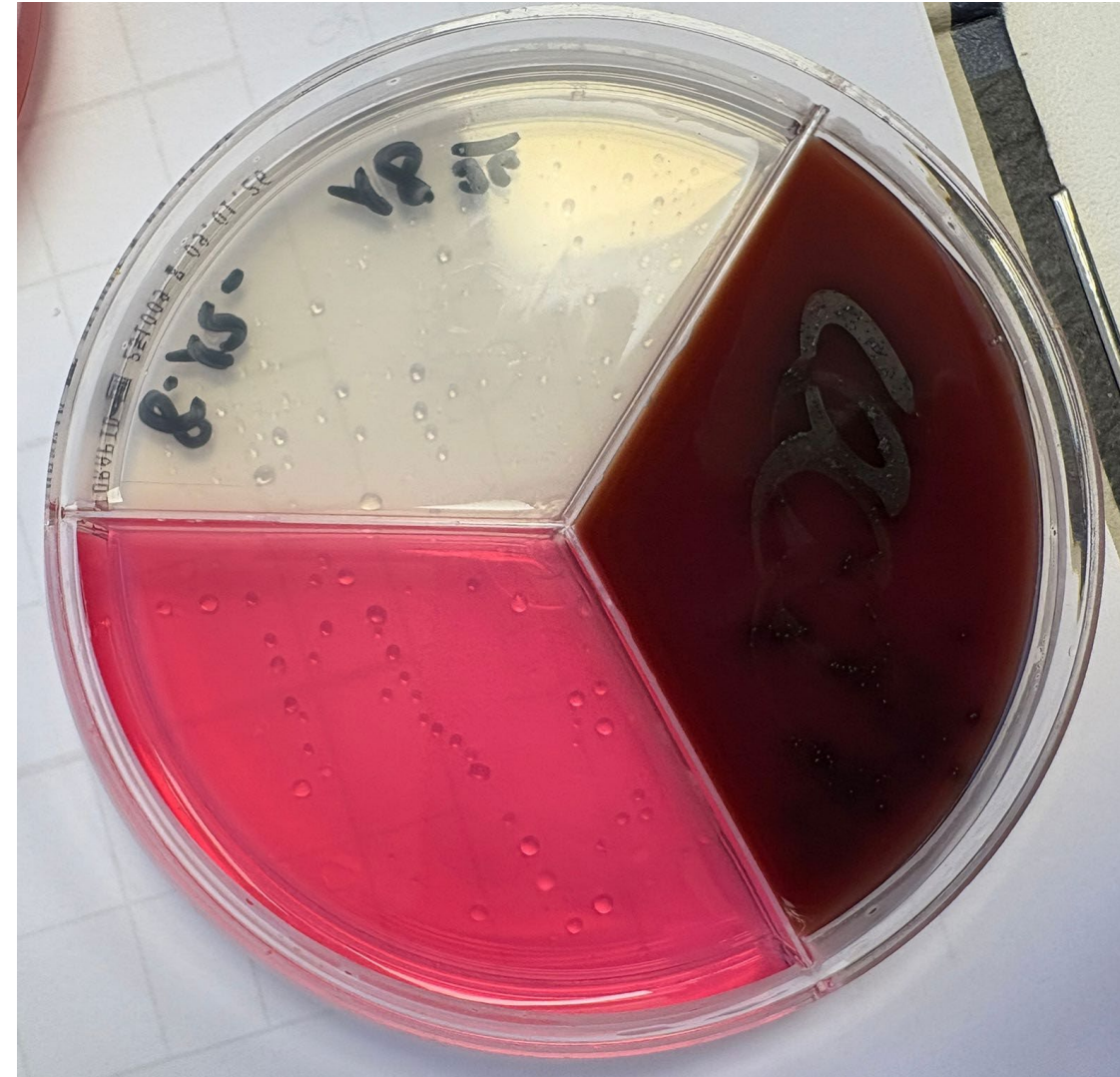
Wie wird untersucht?

- Chronische Proben:
 - Im Mastatest® - Erreger und Resistenztest liegen 24 Std. nach Ansetzen der Probe vor
 - Es werden hierbei keine Reserveantibiotika (Marbocyl®, Cobactan®) getestet

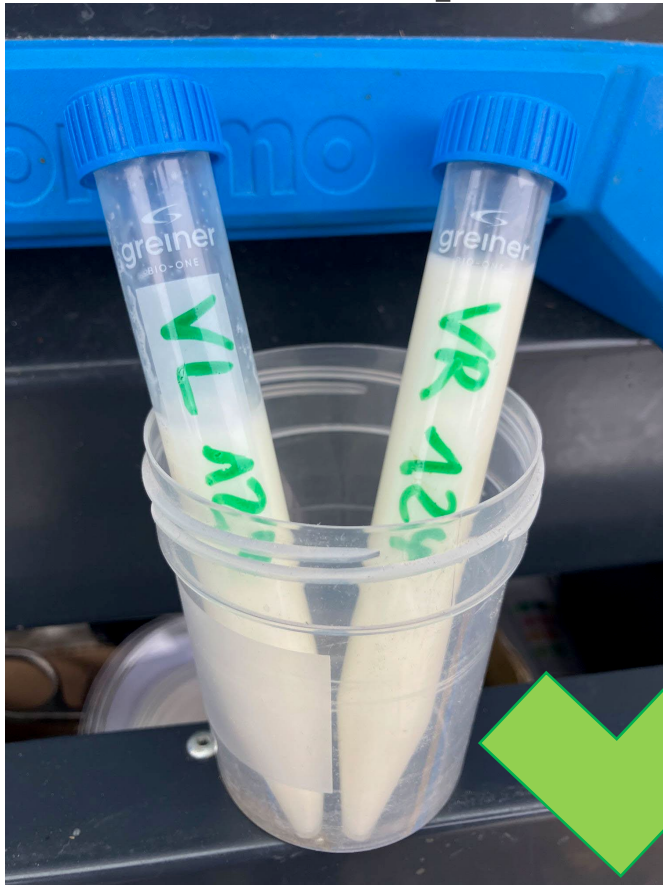


Wie wird untersucht?

- Akute Proben:
 - Besteht kein Verdacht auf eine Coli-Mastitis und ist kein Einsatz eines Reserveantibiotikums notwendig, kann die Milchprobe ebenfalls im Mastatest® untersucht werden
 - Ansonsten Ansatz der Milchprobe auf einer Selektiv-Platte mit 3 verschiedenen Nährböden (VetoRapid®) zur Differenzierung von Streptokokken, Staphylokokken und Gram-negativen Keimen (E.coli, Klebsiellen, Serratia) und anschließender Resistenzprüfung
 - Dauer ca. 36 Std.
- Bestandsuntersuchungen sind in Kooperation mit externen Instituten möglich

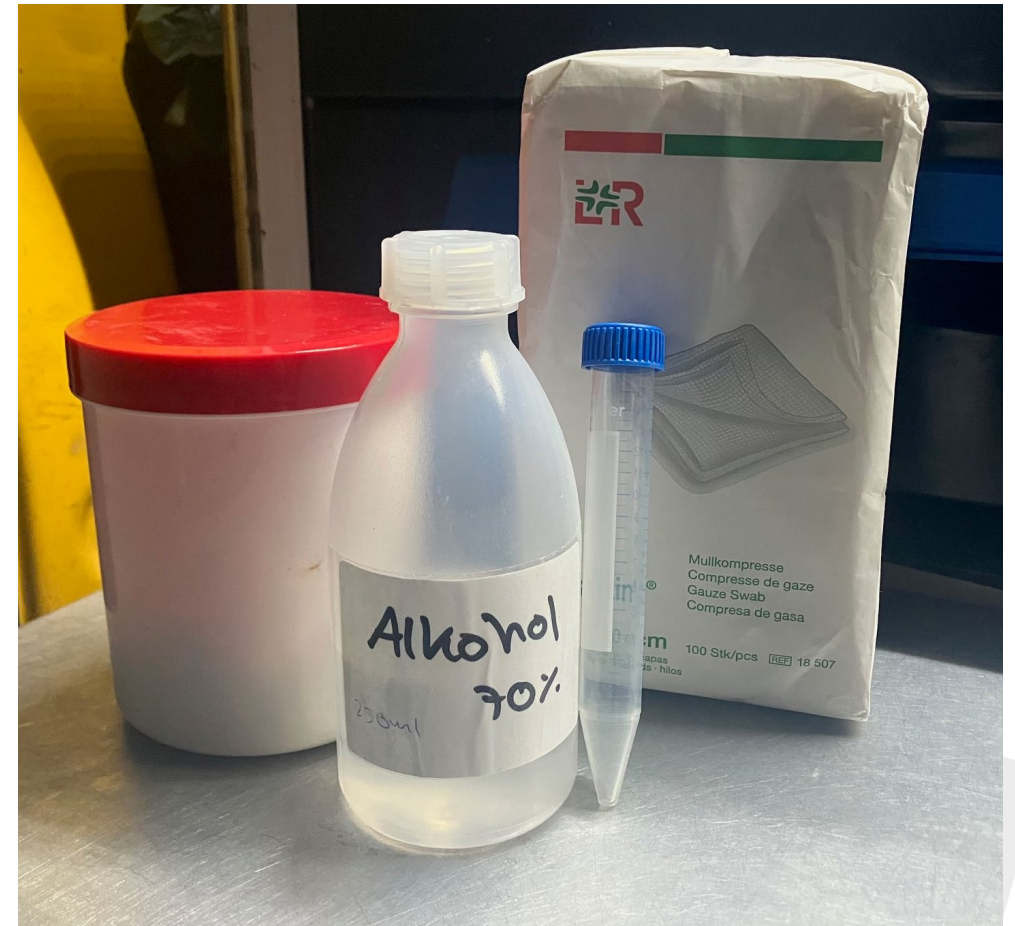


Eine mikrobiologische Untersuchung der Milch bringt nur bei einwandfreier Probenqualität zuverlässige Ergebnisse!



Vorbereitung/ benötigtes Equipment

- Saubere Einmalhandschuhe
- Desinfektionstücher bzw. Alkohol und Wundtupfer
- Sterile Milchprobenröhrchen
(gerne vom Tierarzt geben lassen 😊)
OHNE Stabilisator
(bitte keine MBFG-Röhrchen
verwenden, diese können im Mastatest
nicht ausgewertet werden)
- Edding zur Probenbeschriftung



Vorbereitung/ benötigtes Equipment

- Bei grober Verschmutzung des Euters muss dieses zunächst gereinigt werden!
- Bei liegenden Kühen darf die Zitze nach Reinigung und Desinfektion keinen Kontakt zum Untergrund (Boxenmatte, Einstreu) haben



Reihenfolge Reinigung



1) Vorne körperfern

2) Hinten körperfern

3) Vorne körpernah

4) Hinten körpernah

→ Stets so, dass ich bereits gereinigte und desinfizierte Zitzen NICHT mehr berühre

Bsp. Reihenfolge Reinigung von links, für Rechtshänder; Für Linkshänder gilt hier die Reihenfolge 2 – 1 – 4 – 3



1. Zitze reinigen



3. Zitzenkuppe desinfizieren
(neues Einmaltuch mit
Alkohol)



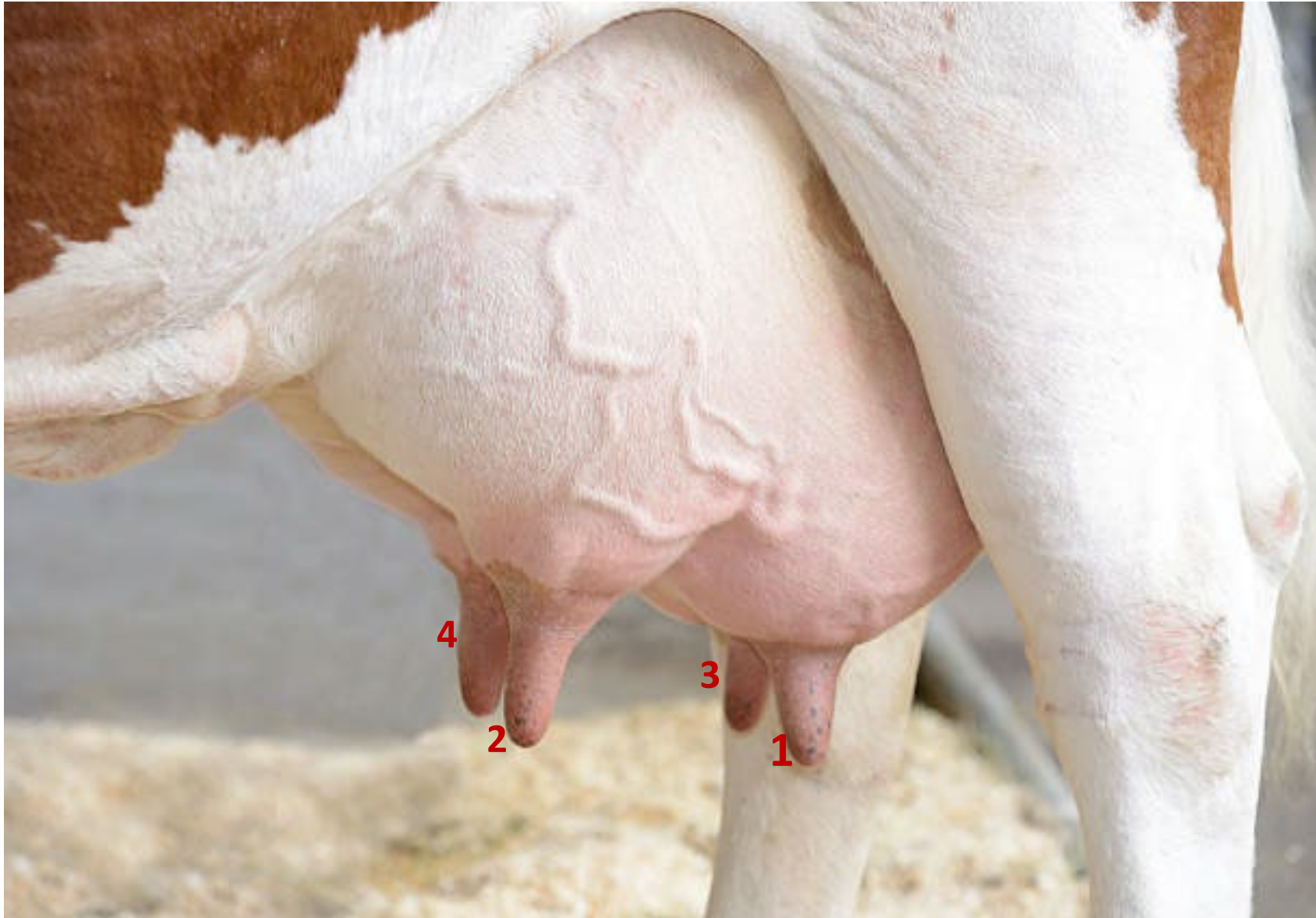
2. Zitze desinfizieren
(Einmaltuch mit
Alkohol)



4. Kurz Einwirken lassen



Reihenfolge Probennahme



- 1) Hinten körpernah
 - 2) Vorne körpernah
 - 3) Hinten körperfern
 - 4) Vorne körperfern
- Stets so, dass man noch nicht beprobte Zitzen NICHT berührt

Bsp. Probennahme von links, für Rechtshänder; Für Linkshänder gilt hier die Reihenfolge 2 – 1 – 4 – 3



**Tipp: Beim Ermelken der Probe das Probenröhrchen schräg unter die Zitze halten, dies verhindert die Verunreinigung der Probe (Hautschuppen, Staub).
Deckelöffnung nach unten halten.**

Lagerung und Transport



- Probengefäß zügig verschließen und beschriften (Nummer der Kuh, betroffenes Viertel)
 - Lagerung der Probe im Kühlschrank
 - Erwärmung der Probe (z.B. auf dem Fensterbrett, Armaturenbrett) unbedingt vermeiden
 - Probenabgabe an der Klinik ist jederzeit möglich
 - Probenabgabe in Bayerdilling bitte telefonisch anmelden
- bei Abgabe bitte stets angeben,
ob die Kuh bereits behandelt wurde



**Sobald ein Untersuchungsergebnis
vorliegt melden wir uns bei Ihnen und
besprechen das weitere Vorgehen**

Bei Fragen jederzeit gerne anrufen!

